

In einem Leitartikel des „*Völkischen Beobachters*“ am **30. April 1928**, die NSDAP hatte damals gerade 2,6%, schrieb **Joseph Goebbels**:

Wir gehen in den Reichstag hinein, um uns im Waffenarsenal der Demokratie mit deren eigenen Waffen zu versorgen.

Uns ist jedes gesetzliche Mittel recht, den Zustand von heute zu revolutionieren.

Wir kommen als Feinde!

Keine drei Jahre später hatten sie die Demokratie zerstört.

Im Januar 1942 trafen sich Vertreter des NS-Regimes in Berlin Wannsee, um die möglichst effiziente Ermordung von europäischen Juden zu koordinieren.

2018 schrieb Björn Höcke – inzwischen heimlicher Anführer der AfD – das Ausländer und migrantische Menschen aus Deutschland deportiert werden sollen. Ebenso ein paar deutsche Volksteile, die zu schwach oder nicht willens sind, den politischen Zielen zuzustimmen.

Am **25. November 2023** trafen sich in Potsdam nun zwei Dutzend Menschen. Unter anderem dabei: Mitglieder bei der AfD, ein führender Kopf der Identitären Bewegung, einige Burschenschafter, und auch zwei CDU-Mitglieder, Mitglieder der Werteunion.

Sie planten **nichts Geringeres als die Vertreibung von Millionen von Menschen** aus Deutschland.

Das war nicht wirklich überraschend. Aber die Recherche von CORREKTIV hat zu einem Ruck in unsere Gesellschaft geführt.

Wir erkennen, **wir alle müssen unsere Demokratie verteidigen.**

Es werden Ausländer*innen, Menschen mit migrantischen Wurzeln und die sogenannte Linke bedroht.

Hier wird ein Kampf gegen unser freiheitliches System geführt.

Lasst und alle für eine solidarische Gesellschaft kämpfen.

Ob in der Schule, in der Uni, am Arbeitsplatz oder im privaten Umfeld.

Stehen wir gegen Ausgrenzung, Hass und Hetze.

Lassen wir den Rückfall in die Barbarei nicht zu. Eine schweigende Mehrheit muss wach werden. Setzen wir uns alle aktiv für eine menschliche Zukunft ein.